

Aachen, 09.04.2021

Liebe Eltern,

wir hoffen, Sie und Ihre Kinder hatten eine schöne Osterferienzeit!

Wie Sie sicherlich gestern bereits den Medien entnehmen konnten, starten wir am **12.04.2021** leider erneut zunächst für **eine Woche mit Distanzunterricht**. Alle für die Grundschule relevanten, neuen Informationen aus der Schulmail finden Sie hier:

*„[...]Insbesondere vor dem Hintergrund der nach dem Osterfest weiterhin unsicheren Infektionslage hat die Landesregierung entschieden, dass der Unterricht für **alle Schülerinnen und Schüler der Primarstufe** sowie der weiterführenden Schulen **ab Montag, den 12. April 2021, eine Woche lang ausschließlich als Distanzunterricht stattfinden wird.** [...]*

*Parallel dazu wird es ab der kommenden Woche eine **grundsätzliche Testpflicht mit wöchentlich zweimaligen Tests für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weiteres Personal an den Schulen geben**. Hierzu hat die Landesregierung alle notwendigen Maßnahmen getroffen.*

***Der Besuch der Schule** wird damit an die **Voraussetzung** geknüpft, **an wöchentlich zwei Coronaselbsttests teilgenommen zu haben und ein negatives Testergebnis vorweisen zu können**. Die Pflicht zur Durchführung der Selbsttests wird für die Schülerinnen und Schüler **in der Schule erfüllt**. **Alternativ** ist möglich, die **negative Testung durch eine Teststelle** nachzuweisen (Bürgerstest), **die höchstens 48 Stunden zurückliegt**. Schülerinnen und Schüler, die der Testpflicht nicht nachkommen, können nicht am Präsenzunterricht teilnehmen. [...]*

*Vor allem die **Grundschulen** und die Primarstufen der Förderschulen können die kommende Woche des Distanzunterrichtes dazu nutzen, die verpflichtenden **Selbsttestungen** in den Schulen vor allem **organisatorisch vorzubereiten**. Die ausreichende Belieferung aller Schulen mit der notwendigen Menge an Selbsttests soll nach Auskunft des hierzu beauftragten Logistikunternehmens voraussichtlich bis Ende dieser Woche erfolgen. Wir können jedoch leider nicht ausschließen, dass hierbei aufgrund uns heute erneut mitgeteilter Logistikprobleme Verzögerungen und Probleme bei der Lieferung und Übergabe entstehen. [...] (Schulmail des MSB vom 08.04.2021)*

Die Selbsttests sind bislang noch nicht in unserer Schule eingetroffen. Die Testungen beginnen voraussichtlich erst in der Woche ab dem 19.04.2021. Wir werden Sie vorher über die genaue Vorgehensweise in Kenntnis setzen. Hierzu liegen uns bislang noch keine weiteren Informationen vor.

Eine **Notbetreuung** wird ab dem 12.04.2021 weiterhin angeboten. Wenn Sie für Ihr Kind die Notbetreuung in Anspruch nehmen müssen, melden Sie es bitte **bis spätestens Samstag, den 10.04.2021, 20.00 Uhr via Mail ([ogs.richterich@yahoo.de](mailto:ogs.richterich@yahoo.de) bzw. [ogs.horbach@yahoo.de](mailto:ogs.horbach@yahoo.de) sowie an die jeweilige Klassenlehrerin)** mit dem beigefügten Formular an, **auch wenn Sie dies bereits vor den Ferien getan haben**. Die Notbetreuung **beginnt grundsätzlich für alle Kinder am 12.04.2021 um 8.00 Uhr**.

Falls Sie Ihr Kind vor den Ferien zur Notbetreuung angemeldet haben, diese aber auf Grund der veränderten Situation nicht mehr benötigen, bitten wir Sie ebenfalls um kurze Rückmeldung via E-Mail. Da der Notbetreuungsbedarf seit der letzten Phase des Distanzlernens deutlich angestiegen ist, müssen vermehrt Lehrerinnen die Notbetreuung am Vormittag übernehmen. Dies führt dazu, dass unser digitales Distanzlernangebot nicht mehr den zuletzt gewohnten Umfang haben kann. Wir bitten Sie für Verständnis!

Wann die Übergabe von Lernmaterialien bzw. Distanzlernangebote stattfinden, erfahren Sie individuell von den Klassenlehrerinnen Ihrer Kinder. Auf Grund der Kurzfristigkeit der Entscheidungen können die Dienstpläne erst am 12.04.2021 fertiggestellt werden, so dass die Kolleginnen auch erst dann ihre Präsenzeinsätze kennen und beispielsweise Videokonferenzen planen können.

Wir alle hoffen sehr, dass sich die Situation mit Hilfe von Tests, Impfungen und hoffentlich sinkenden Zahlen möglichst schnell wieder entspannt, damit wir Ihre Kinder wieder alle in der Schule sehen und unterrichten dürfen. Die zunehmende Kurzfristigkeit aller Entscheidungen ist für alle Beteiligten eine große weitere Belastung. Trotzdem lassen wir uns alle nicht entmutigen und schauen zuversichtlich in die Zukunft!

Herzliche Grüße

gez. Claudia von den Hoff, komm. Schulleiterin

Susanne Blömeke, stellv. Schulleiterin